

Gerichtsprozess gegen David Castillo, einen der Auftraggeber des Mordes an Berta Cáceres

Tag 42 [18.Juni 2021]

Die wichtigsten Punkte des Tages

Die Verteidigung präsentierte den honduranischen Anwalt Jonathan Murillo, der als Experte zum Thema der Extraktion von Handydaten aussagen soll. Murillo extrahierte Daten aus dem LG-Telefon, das von der ermittelnden Behörde beschlagnahmt wurde, einschließlich des Polizeibeamten Juan Carlos Cruz (der am 40. Prozesstag aussagte und der Fälschung von Beweisen beschuldigt wird). Das LG-Telefon enthielt eine Audiodatei, die von geschützten Zeugen in Santa Barbara sichergestellt wurde und sich auf die Ermordung einer Frau bezog, weil sie gegen einen Staudamm war (tiene que reventar esa señora ... se opondrá a un central). Murillo sagte aus, dass übliche Vorgehen der Sicherstellung/Aufbewahrung des LG-Telefons, sobald es in Polizeigewahrsam war, verletzt worden war und Audiodateien gelöscht worden waren und nicht wiederhergestellt werden konnten. Es scheint, dass der Zweck seiner Aussage darin besteht, das Argument der Verteidigung voranzutreiben, dass Berta Bedrohungen anderen Ursprungs ausgesetzt war, und Fragen darüber aufwerfen, wie die Ermittler mit Beweisen umgingen und Entscheidungen trafen, diese Ermittlungslinie und ihre Relevanz für den Mord an Berta nicht zu untersuchen. Es gab keinerlei Erwähnung von David Castillo in dieser Analyse.

Mehr Details

HINWEIS: Die Live-Übertragung wurde zu Beginn dieser Präsentation jede Minute für etwa 15 Minuten unterbrochen.

Sachverständiger der Verteidigung diskutiert Audiodatei auf LG-Telefon gefunden

HINWEIS: Diese Verteidigungsstrategie scheint verwirrend und weit hergeholt. Es gab keine Erwähnung von David Castillo in dieser Analyse. Sie konzentrierte sich auf ein LG-Telefon, das von einem Polizeiteam gefunden wurde, aber es ist immer noch unklar sei, wem das Telefon gehörte].

Der honduranische Anwalt Jonathan Murillo stellt einen Bericht vor, der eine Datenextraktion enthält, die an einem LG-Telefon durchgeführt wurde, das ein Ermittlungsteam der honduranischen Polizei (darunter zwei Polizisten, die der Fälschung von Beweisen beschuldigt werden) als Teil einer Untersuchung über Personen mit Informationen über Bertas Ermordung erhalten hatte, so Ihre Behauptung.

Das LG-Handy wurde analysiert und es wurde festgestellt, dass sich 395 Audios darauf befanden - 66 waren gelöscht oder eliminiert und wurden bei der Extraktion wiedergefunden. Murillo stellte fest, dass das Handy, sobald es in Polizeigewahrsam war, weiter benutzt wurde und die Dateien gelöscht wurden.

Murillo sagte aus, drei Audiodateien gefunden zu haben, die am 4. April gelöscht worden waren. Er konnte sie jedoch nicht wiederherstellen, da die Dateien laut dem Datenextraktionsprogramm 0 Gbs enthielten, was darauf hindeutet, dass sie möglicherweise absichtlich gelöscht wurden.

FRAGEN DER VERTEIDIGUNG:

F: Welche Ausbildung haben Sie, um diese Extraktionen durchzuführen? A: Ich bin Jurist und habe einen Master in Kriminalistik von der Universität von Barcelona. Ich bin in Cellbrite (Datenextraktionssoftware oder -tool) geschult und habe ein Diplom, das von der spanischen Polizei verliehen wurde.

F: Wie lange hat die Extraktion gedauert? A: 16 Minuten

F: Wie viele GBs haben Sie extrahiert? A: 1,1 GBs.

F: Welche Expertise haben Sie, um zu sagen, dass die Dateien vom Telefon gelöscht wurden? A: Wenn sie in den Händen der Polizei oder der Justiz waren, hätten sie Zugang gehabt, um sie zu löschen.

F: Vom 14. März bis zum 4. April wurden 17 Dateien gelöscht? A: Das Chain-of-Custody-Dokument begann am 4. April und wurde am 5. April an eine andere Person übergeben. Die Akten wurden am 4. April vernichtet, während sie sich in der Obhut von Emerson [Nachname vergessen ... ein Polizeibeamter?]

F: Was waren die sieben Aktivitäten, die am 4. April an dem Telefon durchgeführt wurden? A: Es wird gesagt, dass das Telefon aktiv war, aber es wird nicht genau gesagt, was gemacht wurde. Sie haben vielleicht eine Datei geöffnet, die Lautstärke verändert, ein Foto geöffnet.

F: In Nr. 10 Ihrer Schlussfolgerungen haben Sie vier Audiodateien gefunden. Was war deren Status, als Sie sie gefunden haben? A: Sie wurden am 4. April beseitigt, als sich das Telefon in der Obhut der Behörden befand, und nach den Normen kann kein Sachverständiger Beweismittel beseitigen oder Dateien aus Beweismitteln löschen.

F: Was passiert, wenn dies geschieht? A: Dann werden die Beweise vernichtet, so wie es das Gesetz vorschreibt.

Die Befragung durch die Staatsanwaltschaft und die Privatankläger wird morgen fortgesetzt

Die Verteidigung teilt dem Gericht mit, dass sie bedroht werde

Am Ende der heutigen Anhörung behaupten Castillos Verteidiger, dass sie Drohungen erhalten. Das Gericht antwortet, dass sie das Thema bereits angesprochen haben, aber dass es nicht in ihrer Macht steht, zu handeln und dass sie die entsprechenden rechtlichen Verfahren einhalten müssen, um die Drohungen anzuzeigen.

<https://www.aquiabajo.com/blog/2021/6/18/day-forty-two-trial-against-david-castillo>

(Übersetzung aus dem Englischen, ohne Gewähr)

[Zurück](#)